

Anfrage Ratsmitglied Schwarz bzgl. „Parkraumbewirtschaftungszonen für Anwohner“ in der Stadtratssitzung vom 04.10.2021

Anfrage Parkraumbewirtschaftungszonen für Anwohner

Nach einem Beitrag des Deutschen Institut für Urbanistik und dem Deutschen Städtetag ist die Parkraumbewirtschaftung ein bewährtes Instrument um den Parkplatzbedarf von parkenden Autos in den Städten zu steuern. Dabei können in sog. Parkraumbewirtschaftungszonen Bewohner*innen gegen Gebühr einen Parkausweis erhalten, um möglichst nah an der eigenen Wohnung parken zu können.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

Plant die Stadt Pirmasens die Einführung von Bewirtschaftungszonen in Wohngebieten? Wenn ja, wie teuer sollen die gebührenpflichtigen Bewohnerparkausweise werden?

Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde

In Pirmasens gibt es in zwei Parkraumbewirtschaftungszonen für die Anwohner die Möglichkeit, eine Freistellung von den Parkgebühren zu beantragen: Zone 1 (Ring-, südliche und nördliche Exerzierplatz-, westliche Seite der Schloßstraße zwischen Gärtner- und südlicher Ringstraße), Zone 2 (Schäferstraße 2 bis 28 und Gerbergasse).

Die Stadt Pirmasens hat ein Parkraumkonzept in Auftrag gegeben. Ob es künftig weitere Parkraumbewirtschaftungszonen oder auch Bewohnerparkzonen geben wird, hängt auch vom Ergebnis dieses Parkraumkonzeptes ab. Mit Ergebnissen ist frühestens zum Beginn des neuen Jahres zu rechnen.

Die Gebühr für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen richtet sich nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) und beträgt derzeit 30,70 € pro Jahr.